



## ...VON ABTEI

 ABTEI

 N.7

 1h 45min

Mittel

 1.850m

 1.350m

Der Weg beginnt hinter der Kirche von St. Leonhard in Abtei und folgt den Schildern zum Santa Croce **Weg Nr. 7**. Zunächst folgt man einer asphaltierten Straße mit Serpentina, die zu einem typischen Weiler namens Pransarores führt. Der Weg setzt sich durch Wiesen und Weiden fort, vorbei an den Weilern Rainé und Cianacëi, die ebenfalls **typische Höfe** sind, **die seit Jahrhunderten erhalten geblieben sind**. Der nächste Abschnitt ist steiler, und der letzte Teil, der durch einen Wald führt, führt zu einer Kreuzung mit einer Schotterstraße, die direkt zur Bergstation der Seilbahn La Crusc 1 und zur Hütte Ütia Lé führt, die sich rechts davon befindet.



 **ABTEI**

 **N.7A**

 2h

**Mittel**

 1.850m

 1.350m

**mit Fahrrad  
anspruchsvoll**

Der Weg beginnt vor der Kirche von St. Leonhard in Abtei. Der erste Abschnitt verläuft auf einer asphaltierten Straße. Nach etwa 500 Metern beginnt die **Schotterstraße**, die man weiter entlang des **Weges Nr. 7A** folgt. Die Straße wird in der zweiten Hälfte der Strecke steiler, und durch den **Wald** erreicht man die Bergstation der Seilbahn La Crusc 1 und unsere Hütte, die sich rechts von der Anlage befindet.



 **ABTEI**

 **N.13A – N.13 – N.7A**  3h

**Mittel**

 1.850m  1.350m

**mit Fahrrad, die asphaltierte Straße bis Castalta folgen anspruchsvoll**

Zunächst folgt man dem **Weg Nr. 13A** nach **Oies**, dem Geburtsort des **heiligen Josef Freinademetz**. Durch Wiesen und Wälder steigt man entlang eines schmalen Pfades zu den Höfen von **Castalta**, einem der höchsten Weiler in Badia. Castalta bietet einen wunderschönen Blick auf Alta Badia, insbesondere auf La Villa und die **Gran Risa Piste**, die für den **Weltcup** berühmt ist. Von dort geht es weiter auf **Weg Nr. 13** zur Almhütte Pasciantadú, von wo aus man bis zum Waldrand weitergeht und dem **Weg Nr. 7A** folgt, um unsere Hütte Ütia Lé zu erreichen. Vor dem Erreichen unserer Hütte empfiehlt sich ein Halt am **See Lech Diá Lé**, wo man den **berühmten „Sas dla Crusc“** gespiegelt sehen kann.

**Tipp:** Um den Rückweg zu erleichtern, können Sie die Seilbahn La Crusc 1 nehmen, der direkt zum Ausgangspunkt führt.



 **ABTEI – Oies**

 **N.7B – N.7A**

 1h 30min

**Mittel**

auch für Familien geeignet

 1.850m

 1.450m

Man startet von **Oies**, dem **Geburtsort des heiligen Josef Freinademetz**, und folgt dem **Weg Nr. 7B**, der durch den **Wald** führt und einen ziemlich anspruchsvollen Aufstieg auf einem schmalen Pfad bis zur Kreuzung verspricht. Anschließend schlägt man **Weg Nr. 7A** ein, der gemütlich bis zu unserer Hütte weiterführt. Auf halbem Weg befindet sich der **See Lech Dlá Lé**, der einen Besuch wert ist.



 **ABTEI – Castalta**

 **N.13 – N.7A**

 1h

 1.850m

 1.700m

**Leicht**

auch für Familien geeignet  
**mit Fahrrad / Kinderwagen**  
**anspruchsvoll** bis zur  
*Pasciatadú Alm*

Man fährt mit dem Auto bis nach **Castalta** und startet von dort auf dem **Weg Nr. 13**. Die ersten 200 Meter verlaufen auf einer asphaltierten Straße, nach den Häusern von Castalta beginnt eine Schotterstraße mit einigen Serpentinaen, die zur **Almhütte Pasciantadú** führt. Nach der Hütte nimmt man den **Weg Nr. 7A** und setzt den fast flachen Pfad fort, der durch den **Wald** zum **See Lech Dlá Lé** führt. Man geht weitere 15 Minuten und erreicht unsere Hütte.

**Tipp:** Wenn Sie mit dem Auto durch Badia fahren, **holen Sie sich die Karte für das Stempelspiel und die Schatzsuche an der Talstation der La Crusc 1 Liftanlage** ab. So können Sie, sobald Sie den See Lech Dlá Lé erreicht haben, bereits mit den Spielen rückwärts beginnen, bis Sie zu unserer Hütte Ütia Lé gelangen, um den wohlverdienten **Preis** abzuholen.



 **ABTEI – Valgiarëi**

 **N.16 – N.15A – N.7**  3h

 2.045m  1.600m

**Mittel**

auch für Familien geeignet  
**mit Fahrrad / Kinderwagen  
anspruchsvoll**

Die Wanderung beginnt in **Valgiarëi**, wo man den **Wegweiser Nr. 16** in leichtem Anstieg folgt und durch die ausgedehnten Wiesen zu einem **mystischen Teich, Lech de Valacia**, gelangt. Man bleibt auf denselben Weg und erreicht somit das **höchste alpine Hochplateau von Armentara**. Die Schönheit der Fanes-Dolomiten im Hintergrund verbindet sich mit den tausend Farben der blühenden Wiesen, einem natürlichen Reichtum und einer Vielfalt, die nicht umsonst durch die Einbeziehung in den **Naturpark Fanes-Sennes-Prags** geschützt wurde. Auf 1.800 Metern erreicht man die **Hütte Ranch da André** am Rande eines kleinen Waldes. Danach steigt man etwa 300 Meter ab, bevor man den **Weg Nr. 15A** nimmt, der direkt zur **Wallfahrtskirche La Crusc** auf 2.045 Metern führt. Nach einem Besuch des **Hospizes** und der **historischen Kirche** geht es weiter auf dem **Weg Nr. 7**, der nach 20 Minuten Fußweg zu unserer Hütte führt.

**Hinweis:** Für diejenigen, die nicht gerne zu Fuß absteigen, gibt es die Möglichkeit, die Seilbahn La Crusc 2 zu nehmen, die direkt unterhalb der Kirche Santa Croce abfährt und direkt zu unserer Hütte führt.

**Tipp:** Der direkteste Weg, um zum Ausgangspunkt zurückzukehren, ist die **Schotterstraße Nr. 7A** bis zum Beginn der asphaltierten Straße, die direkt zum Weiler Valgiarèi führt.



*A s'odèi!*

